

Spitex Stadt Winterthur

Palmstrasse 16a

8406 Winterthur

052 267 56 25

E-Mail: spitex@win.ch

Homepage: <https://www.spitex.winterthur.ch>

Die Spitex Stadt Winterthur ist eine öffentlich rechtliche Organisation. Sie betreut Personen aller Altersstufen, die auf Unterstützung im Bereich Pflege oder Hauswirtschaft angewiesen sind. Auch bei sozialen oder psychischen Einschränkungen kommt die Spitex zum Einsatz. Die Spitex trägt dazu bei, Spital- und Heimaufenthalte zu vermeiden, hinauszuzögern oder zu verkürzen.

Im Zentrum unserer Arbeit steht das Wohlbefinden, die Lebensqualität und Selbstständigkeit der Klientinnen und Klienten. Der Aufbau eines gegenseitigen Vertrauensverhältnisses und die Wahrung der Autonomie der Klientinnen und Klienten sind uns ein grosses Anliegen.

Eine zuverlässige Zusammenarbeit z.B. mit Hausarzt oder Spital sowie die Unterstützung und Entlastung der Angehörigen sind wichtige Qualitätsmerkmale der Spitex.

Anmeldung und Auskünfte über den Kundendienst (052 267 56 25; spitex@win.ch)

Mo-Fr 8.00-17.00

Spitexzentren:

- Spitexzentrum Palmstrasse 16a, 8400 Winterthur
 - Spitexzentrum Töss Schlosstalstrasse 15, 8406 Winterthur
 - Spitexzentrum Oberwinterthur, Stadlerstrasse 162, 8404 Winterthur
 - Spitexzentrum Seen, Landvogt Waser-Strasse 55a, 8405 Winterthur
 - Spitexzentrum Veltheim, Schaffhauserstrasse 69, 8400 Winterthur
 - Spitexzentrum Wülflingen, Holzlegistrasse 17, 8408 Winterthur
-

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

Anmeldung: Mo.-Fr. 08:00 - 17:00 Telefon 052 267 56 25;

E-Mail spitex@win.ch

(Wohnberatung und Anmeldung für Alterszentren: 052 267 55 23)

Wegbeschreibung

Spitexzentrum Oberwinterthur, Stadlerstrasse 162

Spitexzentrum Töss, Schlosstalstrasse 15

Spitexzentrum Palmstrasse, Palmstrasse 16a

Spitexzentrum Veltheim, Schaffhauserstrasse 69

Spitexzentrum Seen, Landvogt Waserstrasse 55a

Spitexzentrum Wülflingen, Holzlegistrasse 17

Transportdienst

Die meisten Spitex Leistungen werden bei den Klienten und Klientinnen zu Hause erbracht. Gelegentlich werden auch Termine im Ambulatorium des jeweiligen Spitexzentrums vereinbart.

Angebot

Angebot

Die Spitex-Zentren sind quartierbezogene Anlauf- und Informationsstellen. Sie sorgen dafür, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Winterthur vom vielfältigen Spitex-Angebot profitieren können. Basierend auf einem ersten persönlichen Gespräch findet eine Abklärung des Hilfe- und Betreuungsbedarfes statt. Für Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen bieten wir eine auf deren individuellen Bedarf angepasstes Angebot an Hilfe- und Pflegeleistungen an. Unser Angebot entspricht der Krankenpflege-Leistungsverordnung. Wir sind täglich zwischen 7 und 22 Uhr für unsere Klientschaft da. Pikett- und bald auch mit einem Nachtdienst wird eine 24-Stunden Präsenz gewährleistet, um in Krisensituationen überbrückend Hilfe zu gewährleisten.

Wir beraten und informieren über geeignete Entlastungsmöglichkeiten wie technische Hilfsmittel, Selbsthilfegruppen, Ferienangebote, Tageskliniken, Weiterbildung für Angehörige, ect.

Wir unterstützen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen dabei, eine individuelle Lösung für Probleme in ihrem Alltag zu finden.

Wir beraten und informieren über Massnahmen und Angebote zur Vorbeugung von Bewegungseinschränkung, Sturz, Sicherheitsfragen im Haushalt wie Beispielsweise auch Gedächtnistraining.

Wir beraten, schulen oder suchen zusammen mit unserer Klientschaft bezüglich geeigneten Lösungen für pflegerische Probleme im Umgang mit der Ausscheidung (Inkontinenz, Stuhlgang) oder auch Essen/Trinken wie anderem. Vorbeugung von .

Die Angebote gelten gleichermaßen für Angehörige wie für Betroffene von Demenz.

Die Wohnberatung und Anmeldestelle für städt. Alterszentren berät bei Bedarf über die Möglichkeiten des Wohnens im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit.

Behandlungskonzept

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen orientieren sich in Haltung, Handlungen und Entscheidungen an folgenden Leitsätzen:

Durch eine umsichtige Handlungsweise sowie durch das Ernstnehmen der Anliegen und Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden bisher wird von Klientinnen und Klienten gesprochen werden Voraussetzungen für Autonomie und Lebensqualität geschaffen.

Die Bevölkerung von Winterthur soll ihrem Wunsch entsprechend und gegebenenfalls mit den notwendigen ambulanten Dienstleistungen so lange wie möglich zu Hause leben können – ambulant vor stationär.

Wir fördern die effektive Zusammenarbeit zwischen stationären sowie ambulanten Einrichtungen. Die Durchführung eines geriatrischen Assessments vor oder bei Eintritt in eine stationäre Einrichtung findet Unterstützung.

Wir informieren die Bewohnenden sowie die Klientinnen und Klienten, ihre Vertrauensperson bzw. gesetzliche Vertretung verständlich und differenziert über pflegerische und therapeutische Massnahmen sowie Alltagsveränderungen, sodass sie entsprechende Entscheidungen selbst treffen können.

Angebote zur Gesundheitsförderung sowie Prävention im Alter, z.B. Vorträge zu Lebensfragen im Alter, haben bei uns einen zentralen Stellenwert. Wir streben einen durchgehenden Behandlungsablauf an.

Wir achten und wahren die Würde und Autonomie der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Klientinnen und Klienten. Wir garantieren eine kontinuierliche und persönliche Betreuung und Versorgung. Unsere Handlungsweisen richten wir darauf aus, den Bewohnenden sowie den Klientinnen und Klienten ein Umfeld zu ermöglichen, das weitgehend ihren normalen Lebensumständen entspricht.

Wir respektieren die Menschenwürde, das Recht auf Schutz der Persönlichkeit und auf Selbstbestimmung. Bei eingeschränkter Autonomiefähigkeit ist der mutmassliche Wille der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Klientinnen und Klienten für Entscheidungen wegleitend. Dazu fördern wir die Information über die Erstellung einer Vollmacht und/oder einer Patientenverfügung.

Betreuungsumfang

In der Spitex Winterthur wird kein Betreuungsumfang (wie in den Alterszentren üblich) erhoben.

Wir bemühen uns bei Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen eine kleine Gruppe von Mitarbeitenden einzusetzen und die Betreuungskontinuität zu gewährleisten.

Aufenthaltsdauer

Einmalige, zeitlich begrenzte oder zeitlich unbegrenzte Aufträge sind möglich.

Anzahl Plätze

Es existiert keine feste Anzahl «Plätze» bei der Spitex Winterthur.

Die Spitex Stadt Winterthur pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Alterszentren. Für die Beratung und Vermittlung ist die Wohnberatung zuständig.

Klientinnen oder Klienten mit Demenz in einer Krisensituation können möglicherweise nicht neu aufgenommen werden, wenn die Kontinuität und ihre Sicherheit durch die ambulante Hilfe- wie Pflegeleistungen nicht gewährleistet werden kann. Dies wird jeweils im Rahmen der Abklärung eruiert und besprochen mit den Klientinnen/Klienten.

Kosten

Leistungen der Krankenpflege werden entsprechend den gesamtschweizerischen Tarifen abgerechnet (KVG). Die Tarife orientieren sich an der geleisteten Zeit für Abklärung und Beratung, Behandlung und Untersuchung sowie Grundpflege.

Die Patientenbeteiligung für ambulante Pflege beträgt max. 8. sFr. pro Tag, an dem Leistungen erbracht werden. Für die Leistungen der Haushilfe wird ein Sozialtarif berechnet, welcher sich am steuerbaren Jahreseinkommen orientiert.

bis Fr. 35'000.00: Fr. 26.60/Std.

Fr. 35'001.00 bis 55'000.00: Fr. 29.00/Std.

Fr. 55'001.00 bis 75'000.00; Fr. 34.40/Std.

über Fr. 75'000.00: Fr. 38.40/Std.

Hauswirtschaftliche Abklärung Fr. 38.40/Std.

Organisation

Kooperationen

Mit etwa 150 Organisationen, Beratungsstellen der Stadt Winterthur siehe «Wissenswertes für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen». Diese Broschüre des Altersforums Winterthur kann kostenlos über 052 267 53 99 bestellt werden. Die Zusammenstellung bildet einen Teil der Organisationen ab, mit welchen die Spitex der Stadt Winterthur regelmässig zusammenarbeitet.

Qualifikationen Personal

Die Mitarbeitenden der Spitex Stadt Winterthur sind in ihrem Fachgebiet sehr gut qualifiziert und die Rückmeldungen der Klientschaft attestieren eine allgemein hohe Zufriedenheit sowie Qualität der Dienstleistungen. Alle Mitarbeitenden des Pflegedienstes haben eine anerkannte Berufsausbildung. Davon hat ein hoher Anteil mindestens eine Diplomausbildung sowie erweiterte fachliche Fähigkeiten in gerontologischen, demenzspezifischen und psychiatrischen Bereichen.

Die Hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden verfügen über eine mehrtägige interne Grundausbildung für ihre Tätigkeit in der Haushilfe.

Alle Mitarbeitenden der Spitex Winterthur können von einem umfassenden Weiterbildungsangebot profitieren (intern und extern) und nutzen dies auch regelmässig.

Zertifizierung Bemerkung

Seit Jahren werden regelmässige Zufriedenheitsbefragungen der Klientinnen und Klienten wie der Mitarbeitenden durchgeführt (hohe Zufriedenheit bei der Kundschaft). Zudem arbeiten viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon seit vielen Jahren in der Spitex Winterthur.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen kontinuierliche interne wie externe Fort- und Weiterbildung.

Regelmässiges Qualitätsreporting und Vergleich mit anderen Institutionen. Interne Fachstelle zur Qualitätssicherung.

Finanzierung Bemerkung

Die Stadt Winterthur ist Trägerin der Spitex Stadt Winterthur. Die Kosten der Organisation werden durch Steuern sowie Beiträge der Stadt Winterthur finanziert.

Zielgruppe

Alle Menschen mit Wohnsitz in der Stadt Winterthur. Einzelpersonen, Paare und Familien aller Altersstufen, die wegen Krankheit, Behinderung, nach einer Geburt einem Spitalaufenthalt oder einem Unfall auf Unterstützung angewiesen sind.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Winterthur. Jedes der sechs Spitexzentren ist für ein Quartier der Stadt zuständig.

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

Ärztliche Spitex-Verordnung für pflegerische Leistungen. Für Hauswirtschaftliche Leistungen gibt es keine Aufnahmebedingungen.

Anmeldeverfahren

Anmeldung (telefonisch, persönlich oder schriftlich), idealerweise mit einer ärztlichen Spitex-Verordnung. Diese kann jedoch auch die Spitex besorgen. Es wird ein Termin für ein erstes Abklärungs- und Beratungsgespräch vereinbart.

Bedarfsabklärung über die benötigte Hilfe und Pflege, anschliessend werden die ersten Einsatz- Termine vereinbart.

Gesuche / Formulare

Anmeldezeitpunkt

In der Regel keine Wartezeit.

Erwünscht ist eine frühzeitige Anmeldung.
